Morgenblatt

Redaktion und Druckerei: I. Wipplingerstrasse 38.
Administration und Inseraten-Abteilung:
I. Maria Theresienstrasse 10.

Telephone: Redaktion: 17040, 17041; Administration und Inseraten-Abteilung: 17505; Druckerei: 17040; Interurban: 15988. Filiale I. Schulerstrasse: 3240.

Filialen:
Wien, I. Schulerstrasse 14.
Brünn: Friedrich IRRGANG.
Prag, Em. Taussig, Wenzelsplatz 42.
Budapest: General-Repräsentanz für Ungarn: VI. Altgasse 12.
Graz: Jos. A. KIENREICH.

Agenturen in der Schweiz: F. FESTERSEN & Co. in Basel; Italien: E. E. OBLIEGHT in Mailand, Florenz und Rom; LOESCHER & Co. in Rom; Frankreich: AGENCE HAVAS in Paris; England: Generalvertreter für England, Kolonien und Amerika: W. T. HEDGES, Limited Arundel Street, London W. C.; Rumänien: ISIDOR A. STERN in Bukarest. — Vertreter für Deutschland, Frankreich, Italien, Belgien, Holland, Dänemark, Schweden, Norwegen etc.: SAARBACHS NEWS EXCHANGE, Mainz.

DIE ZEIT

10 Heller
für Wien

Abonnement für Wien: Monatlich in der Hauptexpedition K 3.20, in allen Filial-Expeditionen und Wiener Verschleissstellen K 3.40. Mit täglich zweimaliger Zustellung ins Haus: Monatlich K 3.60; vierteljährig K 10.80; ganzjährig K 43.20. Abonnement für Oesterreich-Ungarn: Mit täglich einmaliger Postversendung: Monatlich K 4.—; vierteljährig K 12.—; halbjährig K 24.—; ganzjährig K 48.—. Mit täglich zweimaliger Postversendung: Monatlich K 4.70; vierteljährig K 14.—; halbjährig K 28.—; ganzjährig K 56.—.
Im Weltpostverein vierteljährig K 20.—.

Für die an Agenten, Austräger oder Verschleisser bezahlten Beträge leisten wir keine Garantie, wenn sie nicht unsere Quittung vorlegen.

Vierteljahrspreis bei den Postämtern in:
DEUTSCHLAND M. 10.50 (Post-Zeitungsliste pro 1903 Nr. 8741); SCHWEIZ Fr. 13.05; ITALIEN L. 13.48; BELGIEN Fr. 15.06; HOLLAND Fl. 8.55; NORWEGEN Kr. 10.03; SCHWEDEN Kr. 10.91; DÄNEMARK Kr. 10.12; RUMÄNIEN Fr. 14.80; BULGARIEN Fr. 14.75; TÜRKEI (europ.) K 14.37; TÜRKEI (asiat.) K 16.30; SERBIEN D. 13.10.

Nr. 908 — Wien, Mittwoch, den 5. April 1905 — 4. Jahr.

DIE PÄDAGOGISCHE ZEIT

Notizen.

j **Die Lektüre der Gymnasiasten.** Ein Gymnasiallehrer hat unlängst in der Quarta einer Großstadt in Deutschland eine Umfrage veranstaltet über die Privatlektüre der Schüler. Aus der in der „Zeitschrift für deutschen Unterricht" erschienenen Zusammenstellung seien einige Angaben mitgeteilt. Der Lieblingsschriftsteller scheint leider Karl May *) zu sein; denn er ist mit mehr als hundert Bänden genannt. Dann folgen geschichtliche Erzählungen mit 85 Nennungen, Abenteuer-, See- und Indianerromane (von Pajeken, Treller, Wörrishöfer 2c.) mit 60 Nennungen und Märchensammlungen mit 21 Bänden. Hoffmann ist 29mal, Nieritz 19mal und Horn 6mal vertreten. Robinsonaden zeigen 20, Lederstrumpferzählungen 9, Erzählungen aus dem Burenkriege und der Chinaexpedition 36, Kolonialgeschichten und Marinebilder 17, deutsche Heldensagen 10, altklassische Sagen 2, Münchhausen 9, Eulenspiegel 3, Busch (darunter auch die Abenteuer eines Junggesellen!) 11, Verne 5, Scott und Bulwer 9, Schillers Dramen drei Nennungen. Rein naturwissenschaftliche Werke sind gar nicht genannt. Von Sammelbüchern sind erwähnt: „Der Jugendfreund" und „Das deutsche Knabenbuch" mit zusammen 51 Bänden, dann folgt „Der gute Kamerad".

*) Vergl. „Päd. Zeit" vom 9. November v. J.